VETTER Kurier

Aktuelle Informationen 05/2024

Georg Vetter e.K.

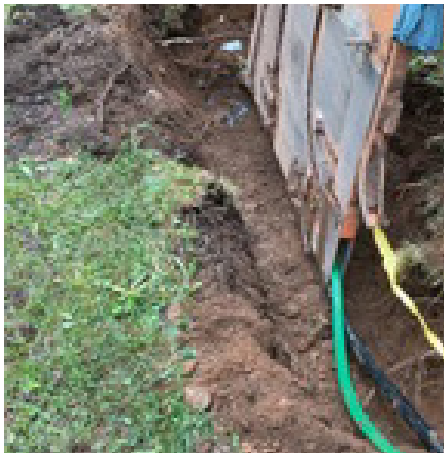
Editorial

Liebe Leser

Wie heißt es so schön: Wenn es das Wetter nicht gäbe, wären 90 Prozent des Gesprächsstoffs verschwunden. Ganz so monoton sehe ich die Themenlage nicht, aber auch bei uns spielt die Witterung eine gewichtige Rolle. Es ist noch gar nicht lange her, da mussten wir in den Höhenlagen verschiedene Baustellen zeitweise einstellen, weil uns der Schnee einen Strich durch die Rechnung machte.
Für die weiße Pracht von oben ist es mittlerweile deutlich zu warm, dafür regnete es danach an vielen Tagen. Und zwar heftig. Die Folge: eine Menge Wasser in den Gräben und aufgeweichte Böden. Erneut mussten wir bisweilen umdisponieren und rasch mit Personal sowie Maschinen den Standort wechseln.
Doch gemach, ich werde mich nicht weiter über das Wetter auslassen, denn es gibt auch über erfreuliche Dinge zu berichten. Und damit wäre ich bei unseren langgedienten Mitarbeitern, allen voran Peter Kramer, der bereits seit 40 Jahren bei uns Dienst tut. Bei Massimo Colangelo sind es schon 25, bei Benjamin Schnekenburger immerhin 10 Jahre. Sie waren immer da, Wetterkapriolen hin oder her. Darüber haben sie höchstens geredet.

Euer Georg Vetter

Weitere Etappen in St. Märgen bewältigt



In St. Märgen gehen die Arbeiten zügig voran. Hier verlegt das Unternehmen Vetter LWL- und Stromkabel. Mit einem Aufgebot von sechs Kolonnen werden weitere Etappen dieses Großprojekts bewältigt. Baustellenleiter Marc Dold zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf. Mit dabei waren David Schmidt, Benjamin Schnekenburger, Solomon Aghimien, Abdelmjid Ourbi, Jean-Pierre Haas und Bernd Schmidt. Sie bedienten Valtra, Lancier Kabelpflug, Dumper und Spülbohrmaschine. So wird es noch eine Weile weitergehen. Bis zur Vollendung.

Junge, wie die Zeit vergeht! Als sich Peter „Pele“ Kramer am 3. Mai 1984 zu seinem ersten Arbeitstag bei der Firma Vetter einfand, da gab es noch zwei deutsche Staaten. Helmut Kohl war noch lange nicht der Kanzler der Einheit, sondern nicht einmal zwei Jahre im Amt. Und Deutschland durfte sich erst zweimaliger Fußball-Weltmeister nennen. Peter Kramer kam, sah und blieb.

Bis heute, 40 Jahre später, ist er ein sehr geschätzter Mitarbeiter des Unternehmens, versiert an den verschiedensten Maschinen. Auf ein solches Jubiläum muss angestoßen werden, in Abwesenheit von Firmenchef Georg Vetter übernahmen diese angenehme Aufgabe Sohn Marc und Ehefrau Maria. Die eigentliche Ehrung wird traditionell an der Weihnachtsfeier zelebriert. Das gilt auch für Massimo Colangelo (Eintritt am 17. Mai 1999), der schon 25 Jahre für Vetter arbeitet. Und Benjamin Schnekenburger (Eintritt am 5. Mai 2014) gehört mittlerweile 10 Jahre zum Team. Gratulation.

Verlegung von Versorgungsleitungen in Freiburg

Mächtige Rohre werden im Freiburger Stadtteil Dietenbach verlegt. Die Arbeiten in einer Stadt stellen die Bauteams immer vor besondere Herausforderungen.

Absperrungen des Areals. Möglichst schnell dieses wieder in einem perfekten Zustand nach getaner Arbeit verlassen. Diskussionen mit den Anwohnern. Eine Baustelle in der Stadt bringt stets eine Vielzahl an zusätzlichen Aufgaben mit sich. So auch in Dietenbach, einem neuen Stadtteil von Freiburg. Hier, in der Mundenhofer Straße, verlegt das Unternehmen Vetter Versorgungsleitungen auf einer Länge von exakt 900,5 Metern. Auftraggeber ist die badenovaNETZE GmbH.

Das Vetter-Team mit Mario Sallustio, Francesco Salerno, Gadafi Miftaroski, Herbert Frey und Stephan Maurer werden insgesamt fünf Monate mit diesem Projekt beschäftigt sein. Neben dem Verlegen der Leitungen sind es vor allem Aspekte des Umweltschutzes, die dabei für ein Mehr an Aufwand sorgen. So muss beispielsweise der belastete Asphalt fachgerecht entsorgt werden. Am Ende wird der neue Asphalt wieder verlegt und das Bankett tadellos hergerichtet sein. Wie gewohnt sind die verschiedensten Arbeitsgeräte im Einsatz. Neben LKW und Bagger die Spülbohrmaschine, Schweißgeräte oder die neuen Rüttelplatten.

Es passt einmal mehr.

Freiburger Team: In Hochdorf arbeiten zwei Kolonnen von Vetter. Bestens ausgestattet werden von hier aus zuverlässig Aufträge in der Region bewältigt. Elio Sallustio (kleines Foto) ist seit 2016 Leiter der Zweigstelle und hiesigen Baustellen. Schon seit 1978 steht er in den Reihen von Vetter. Begonnen hat er im Tiefbau, anschließend erwarb er sich peu à peu profundes Wissen in der Verkabelung, bei den Freileitungen bis hin zur Bauleitung.

Schulungen

Nicht nur auf fachlicher Ebene gehört Weiterbildung zu den regelmäßigen Angeboten bei Vetter. Um auch bei Notfällen möglichst versiert eingreifen zu können, stehen ebenso Erste-Hilfe-Kurse auf dem Programm. Bei einem solchen frischten am 25. Mai die Mitarbeiter ihr Wissen auf diesem Gebiet auf und lernten Neues dazu. Sicherheit geht vor.

Georg Vetter e.K.
Seemühle 20
78183 Hüfingen
Tel. 0771/929060
info@vetter-huefingen.de